

Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“
Bevenrode-Waggum-Bienrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen
Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Fünfzehn Jahre lang schreibe ich als Bezirksbürgermeister im *Waggumer Echo* in meinem „Wort zum Monat“ über die Arbeit des Bezirksamtes und was sonst von Interesse sein könnte wie Aktuelles aus unseren drei Orten, worüber die Braunschweiger Zeitung nicht oder nur selten berichtet.

Heute nun mein letzter Beitrag an dieser Stelle. Für die Kommunalwahl in unserem Stadtbezirk „Wabe-Schunter-Beberbach“ hatte ich nicht mehr als Bürgermeister kandidiert und bin „nur“ noch als „normales“ Mitglied gewählt worden. Dafür bedanke ich mich bei allen, die mir wieder ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Zukünftig wird die politische Arbeit vor Ort für mich also etwas ruhiger werden, gut für mein Alter und die Gesundheit. Auch die Familie freut sich, wenn der Opa mehr Zeit für sie hat.

Ich bedanke mich auch für das Vertrauen und die Unterstützung während meiner 35-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit vor Ort. Ich habe mich gerne für Ihre/Eure Belange liebe Bürger/innen und Vereine eingesetzt. Die letzten zehn Jahre waren dem Zusammenwachsen des sehr lang gestreckten neuen Stadtbezirks „Wabe-Schunter-Beberbach“ gewidmet. Die Zusammenlegung der sechs Stadtteile Bevenrode-Waggum-Bienrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen war zwar nicht unser/mein Wunsch, aber CDU und FDP hatten das vor 2011 durchgesetzt. Diese neue politische Wirklichkeit galt es nun zu gestalten. Dem hat sich die Koalition aus SPD-Grünen-BIBS – der sogenannte „Bunte Haufen“ - und je einem Einzelmitglied unter meiner Führung zehn Jahre gestellt. An dieser Stelle Danke auch für diese Unterstützung.

Im Altbezirk 112 haben viele „kleine Geschäfte“ wie Temporeduzierungen an diversen „Knackpunkten“, Förderung von Jugendeinrichtungen, Sportvereinen und anderen Vereinen sowie der Ortsfeuerwehren meinen Einsatz gefordert. Auch die Besuche bei vielen Jubilaren haben meine jeweiligen Stellvertreter/in Georg Schönfeld, Dr. Rainer Mühlnickel sowie Tatjana Jenzen und ich gerne vorgenommen. Ich bedanke mich vielmals bei den Dreien für die jeweilige Unterstützung in der Bezirksratsarbeit.

Nach der Schaffung neuer Baugebiete mit vielen kleinen Neubürgern waren Sanierung und Ergänzungsbau der Grundschule am Bienroder Kiesteich eine wichtige Forderung. Dort wird seit einiger Zeit rege gearbeitet und eine behinderungsfreie Ganztagsgrundschule gestaltet. Und noch ein Altwunsch wurde hier realisiert: Der Radweg von Waggum nach Bienrode ist endlich beleuchtet.

Ein weiterer Wunsch für die Kinder wurde erfüllt. Der Spielplatz Erlenbruch ist ein Anziehungspunkt für ganze Familien geworden. Superklettergerüst und Karussell sind dauernd belegt.

In Bevenrode geht es auch weiter – die Planung des Einkaufsmarktes ist nahezu abgeschlossen. Ich hätte in gerne in meiner Amtszeit noch mit eröffnet.

Ich freue mich auch über die im Sanierungsbau bzw. bereits sanierten Sportanlage in Waggum und Bienrode. Hier hat die Stadt viel finanziellen Aufwand getrieben, Danke!

Besonders freue ich mich nach wie vor über den Erhalt und die Unterstützung des Freibades Waggum. Der Kampf dazu begann bereit in den 80ziger Jahren des letzten Jahrtausend. 2001 habe ich dann als Bezirksbürgermeister die Gründung des Fördervereins „Schwimmbad Waggum“ angeregt. Mit einer Handvoll Mitglieder und der Unterstützung der Waggumer Vereine konnte die drohende Schließung des Bades abgewendet werden.

An dieser Stelle möchte ich an den kürzlich verstorbenen Ex-Schatzmeister und das Gründungsmitglied im Förderverein „Schwimmbad Waggum e.V.“

Hans Wagner

erinnern, der in der Anfangsphase unsere Finanzen immer sehr gut verwaltet hat.

Auch als ehemaliger CDU-Fraktionsvorsitzender war er stets auf Seiten der Freibad-Freunde aktiv.

Hans, wir danken Dir und werden Dich als Mensch und Mitstreiter immer in guter Erinnerung behalten!

Konstituierende Sitzung des neuen Stadtbezirksrates

Die erste Sitzung des neuen Bezirksrates findet statt am **18. November 2021, 19.00 Uhr**. Ort und Tagesordnung werden noch veröffentlicht.

Nach der offiziellen Verpflichtung der gewählten Bezirksratsmitglieder wird die Wahl des/r neuen Bezirksbürgermeister/in sowie von Stellvertreterinnen/Stellvertretern erfolgen. Falls der neue Stadtrat dies am 16.11. beschließt, kann der Bezirksrat zwei Stellvertreter/innen wählen.

Auch über den neuen Haushalt soll beraten werden.

Die endgültige Tagesordnung wird in der *Braunschweiger Zeitung* bzw. auf der Internetseite der Stadt Braunschweig veröffentlicht.

Volkstrauertag, 14. November 2021

Dieses Jahr gedenken wir zwei Wochen vor dem ersten Advent wieder der Opfer von Krieg und Gewalt. Damit sich solche Katastrophen nicht wiederholen sollten, wurde nach dem ersten Weltkrieg der Volkstrauertag eingeführt. Leider hatte diese Einsicht nicht lange getragen. Aktuell gibt es bei vielen Kleinkriegen in Asien, Afrika usw. leider zu viele Tote und Elend gerade unter der Zivilbevölkerung. Die Mahnung zu einem friedlichen Zusammenleben sowie weniger Krieg und Gewalt ist uns ein immerwährendes Anliegen.

Der Bezirksrat lädt wieder herzlich ein zur Teilnahme an den Kranzniederlegungen

(voraussichtlich wie vor der Corona-Pandemie):

Bevenrode: 09.15 Uhr am Denkmal vor dem Jugendzentrum,

Waggum: 10.30 Uhr am Gedenkstein vor der Kirche

Bienrode: 10.45 Uhr am Gedenkplatz auf dem Friedhof.

Die Kranzniederlegungen werden gemeinsam mit Kirche, Ortsfeuerwehr, örtlichen Vereinen und Bezirksrat vorgenommen.

Bezirksbürgermeister-Sprechstunde

findet im November nicht statt.

***Nun noch ein letztmaliger Gruß als Bezirksbürgermeister
mit den besten Wünschen für die Gesundheit aller
Ihr Gerhard Stülten***